

Decken und Wände

sprühen

mit einem Airless Farbsprühgerät



Stefan Clemens ©2021

Inhaltsverzeichnis:

1. Kurze Hintergrundgeschichte
2. Optimale Voraussetzungen und Zeitpunkt für den Einsatz eines Airless Sprühsystems
3. Eingesetztes Sprühgerät bei unserem Projekt
4. Perfektes Ergebnis erzielen
5. Nochmal alles auf einen Blick im Kurzformat
6. Vor- und Nachteile in der Übersicht
7. Fazit
8. Hier kannst Du Werkzeug und Material finden
9. Hast Du an alles gedacht? Checkliste Werkzeug und Material
10. Checkliste für die Baustelle

Haftungsausschluss

Die Umsetzung Ihres Projektes hängt von Ihren Erfahrungen und Fähigkeiten ab, sowie von den jeweils gegebenen Umständen an der Immobilie. Die beschriebenen Arbeiten und Hilfsmittel dienen ausschließlich als Hinweise und sind keine Garantie, dass die angegebenen Zeiten und eingesparten Beträge auch bei Ihnen realisierbar sind und Sie das gewünschte Ergebnis erreichen. Die Informationen in dem vorliegenden E-Book sind kein Ersatz für persönliche Hilfe eines lizenzierten Experten. Für eventuelle Schäden oder Folgeschäden, die bei der Ausführung der beschriebenen Arbeiten entstehen können, übernehmen Sie selbst die Haftung. Beachten Sie bei der Verwendung von technischen Geräten die Hinweise und Sicherheitsvorschriften der Hersteller. Denken Sie bei allen Arbeiten immer zuerst an Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.

© sc 2021

Die Vervielfältigung oder Veröffentlichung ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

1. Kurze Hintergrundgeschichte

Ich bin Hobby Handwerker und habe schon das ein und andere Projekt an der eigenen Immobilie umgesetzt (Fliesen, Spachteln, Streichen ...).

Wir haben uns letztes Jahr für ein neues Projekt entschieden: Den Bau eines neuen Einfamilienhauses.

Wer mit Eigenleistung bares Geld sparen will, entscheidet sich beim Neubau für eine Variante, bei der man (mit)bestimmen kann, was man selbst ausführen möchte. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Architektenhaus, Fertighaus mit Anteil Eigenleistung, Ausbauhaus etc. Natürlich können die beschriebenen Arbeiten auch bei einer bestehenden Immobilie umgesetzt werden. Aus meiner Sicht ist für gewisse Entscheidungen der Umfang der auszuführenden Arbeiten mit entscheidend, dazu später mehr.

Je nach Erfahrung, handwerklichem Geschick und natürlich der verfügbaren Zeit wird dann abgewogen, was man selbst macht. Zeit ist bei mir ein Thema, wo ich oft sage, „das könnte ich selbst machen, aber wenn ich das Gewerk selbst ausführe, dauert es zu lange“.

Als das erste Angebote für die Malerarbeiten ankam, 5100,- Euro nur für Arbeitsleistung, war meine direkte Reaktion, „das machen wir selbst!“.

Einige Wochen später war es dann soweit: 150m² abgehängte Decke und 280m² Wände (Gipskarton) waren errichtet.

Wichtig, Grundieren muss man zuerst auch noch, also alles 2x streichen, rollen oder wie auch immer. Ich habe mich in Gedanken schon gesehen, wie ich tagelang auf der Leiter stehe, nur um die Decke fertigzustellen ...

Irgendwann hatte ich schon mal etwas gehört von Wand- und Deckenfarbe sprühen. Die Recherchen im Internet gingen los: Was gibt es für Geräte, welches ist das richtige für mich, kann ich das überhaupt als ungeübter Laie, wann soll ich mit den Malerarbeiten anfangen? – Suchmaschinen, Händlerseiten ... Viele Abende habe ich damit verbracht Infos einzuholen, ihr kennt das ...

Ich gebe in dem E-Book meine subjektive Sichtweise weiter, ohne Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Profitiert auf den folgenden Seiten von den Erfahrungen, die ich bei der Umsetzung gemacht habe. Ich möchte euch dabei helfen, Aufregung, Zeit und Geld zu sparen und vor allem ein top Ergebnis erhalten.

2. Optimaler Zeitpunkt und Voraussetzungen für den Einsatz eines Airless Sprühsystems

Was heißt eigentlich Airless Sprühverfahren? Die Farbe wird mit dem Sprühgerät angesaugt und mit Druck durch eine Düse gefördert, so dass sich die Farbe gleichmäßig verteilen lässt, das heißt auf die Fläche aufgetragen wird. Je nach verwendeter Düse erhält man z.B. unterschiedliche Breiten des Sprühstrahles, mit dem Arbeitsdruck stellt man einen gleichmäßigen Sprühstrahl ein. Das Gerät schaltet während der Arbeit permanent den Kompressor ein und aus und hält so einen gleichmäßigen Druck an der Düse, dies ist normal und kein Fehler am Gerät. Nach Angaben verschiedener Hersteller und Vertreibern von Airless Sprühsystemen ist bei diesem Verfahren der Sprühnebel beim Aufbringen (Sprühen) der Wand- und Deckenfarbe reduziert.

Also eins vorweg, Sprühnebel werdet ihr beim Arbeiten haben. Darüber hatte ich mir zuerst weniger Gedanken gemacht, war ja klar, man muss abkleben, was keine Farbe abbekommen soll.

Kommen wir zum optimalen Zeitpunkt. Bei uns war folgende Situation: Der Innenausbau war so weit fortgeschritten, dass die abgehängte Decke und die Innenwände (Leichtbau, Gipskarton) durch die Handwerker fertiggestellt waren, inkl. Vorbereitung der Elektro- und Wasserinstallation. Nächste Gewerke: Verlegen der Fußbodenheizung und des Estrichs.

Dann kommt der aus meiner Sicht optimale Zeitpunkt mit dem Airless Sprühsystem zu arbeiten – nämlich nach dem Einbau vom Estrich. Der Grund ist

einfach, ihr klebt die Fenster und die Haustür ab, falls schon eingebaut und habt ansonsten „freie Bahn“ zum Sprühen. Achtet eventuell auf Elektroinstallation, die noch abgeklebt werden sollte, frei hängende Kabel in den Schalter- und Steckdosen, fragt bei Bedarf den Elektriker.

Sprüht ihr erst später, wenn ihr den Fußboden schon fertig habt, die Zimmertüren eingebaut sind etc. habt ihr wesentlich mehr Aufwand mit dem Abkleben.

Wenn ihr ein bestehendes Objekt renoviert, sprüht noch bevor ihr einen neuen Bodenbelag verlegt, stellt z.B. die Türen und sonstiges bewegliches Inventar in einen separaten Raum und schotten sie ab. Wägt ab, ob sich die Anschaffung eines Airless Sprühsystem für euch lohnt, wenn der Aufwand zum Abkleben zu groß ist oder z.B., wenn Holzpaneelen an der Decke sind, die ihr drin lassen möchtet usw.

3. Eingesetztes Sprühgerät bei unserem Projekt

Ich hatte vorher noch nie mit einem Farbsprühgerät gearbeitet. Ich habe mich intensiv im Internet informiert und mich für ein Gerät von Wagner HEA Airless Sprühsystem Control Pro 250M[®] entschieden.

Vor dem Auftragen der Farbe musste ich alles noch Grundieren (Tiefgrund). D.h. 150m² Zimmerdecken und 280m² Wände mussten grundiert und fertiggestellt werden, also das Ganze mindestens 2x durchführen.

Informiert euch im (Fach)handel, ob ihr eure Flächen grundieren müsst (vor allem bei neuem Untergrund) und welche Grundierung für euren Untergrund geeignet ist. Es gibt für verschiedene Untergründe, z.B. Gipskartonplatten oder verputzte Wände etc., verschiedene Grundierungen. Wenn ihr verputzte Flächen behandeln wollt, d.h. kein Trockenbau, beachtet die Trockenzeit von euerem Putz.

Grundierung gibt es transparent und eingefärbt, was den Vorteil hat, dass man beim Auftragen besser sieht, wo schon Grundierung aufgebracht ist.

Zurück zum Sprühgerät. Grundierungen sind meistens sehr dünnflüssig.

Mit dem Gerät von Wagner gibt es im Lieferumfang 2 Düsen, eine feinere „311“ und eine größere „517“. Für die Grundierung habe ich die feine Düse benutzt (311), für die Farbe die größere (517).

Weiterhin gibt es als Zubehör u.a. Verlängerungen für die Sprühpistole, 30cm und 60cm, zu kaufen. Prüft welche Verlängerung für euch am besten geeignet ist, speziell für die Bearbeitung von Zimmerdecken ist das Arbeiten mit Verlängerung ergonomischer (ich habe dafür die 60cm Verlängerung benutzt, ebenso für die meisten Wände). Bei Wänden in kleinen Räumen oder z.B. in einem Flur arbeitet man besser ohne aufgesetzte Verlängerung. Am Abzug der Sprühpistole gibt es eine Sicherung (Kunststoffbügel), die ein ungewolltes Betätigen verhindert, diese Sicherung könnt ihr beim Arbeiten einrasten, so dass der Abzug frei bleibt. Dies ist hilfreich, wenn ihr neue Bahnen ansetzt und mit Bewegung startet, dann mit Start der Bewegung den Abzug betätigt. Mit dieser Arbeitstechnik verhindert ihr Farbanhäufung. Wenn ihr die Sprühpistole betätigt immer gleichzeitig die Pistole / Düse in Bewegung halten.

Es gab während des Sprühens der Farbe eine kleine Störung, als das Gerät keinen permanenten Druck mehr aufbaute. Ich konnte nur kurz sprühen, musste dann einen Moment warten bis wieder Druck aufgebaut war, dann konnte ich wieder kurz sprühen. Normal betätigt ihr die Sprühpistole und könnt dann in einem Zug sprühen, solange ihr die Pistole betätigt. In der Anleitung wird bei dieser Störung empfohlen, den Filter in der Spritzpistole zu reinigen, was ich dann durchführte, doch leider war die Störung nicht weg. Wahrscheinlich war es ein Überlastschutz, denn nach einer Kaffeepause funktionierte das Gerät wieder einwandfrei. Ich möchte dies als Hinweis mitgeben und rate zwischendurch sich selbst und dem Gerät eine kleine Pause zu gönnen, vor allem bevor ihr größere Flächen (50m² +) in einem Zug bearbeitet. Die Störung hatte keinen Nachteil auf das Ergebnis, es gibt keine Ansätze oder sonstige Unterschiede zu sehen, die Zimmerdecke hat nach der Trocknung der Farbe eine homogene, einwandfreie Oberfläche.

Die Vorgehensweise beim Arbeiten mit dem Farbsprühgerät ist im nächsten

Abschnitt näher beschrieben. Ich habe mit dem HEA Control 250M alle Malerarbeiten, Grundierung und Farbauftrag, gemacht und wir sind mit dem Ergebnis super zufrieden. Ich habe an einem Tag (samstags) die Fenster mit Tape und Folie abgeklebt und die Anschlussfugen und Ecken mit Acryl gefüllt, am nächsten Tag (sonntags) habe ich die Grundierung komplett aufgesprüht und am nächsten Wochenende (samstags) habe ich die Farbe aufgesprüht und die Folie und das Tape entfernt.

Ich bin heute noch begeistert, wie super alles funktioniert hat, super schnell und ohne große körperliche Anstrengung im Vergleich zum Streichen und Farbe rollen. Vor allem das Ergebnis ist top und das ganz ohne Vorkenntnisse und Übung hinsichtlich Farbe sprühen. Ich denke das könnt ihr auch schaffen.

Es gibt sicher andere Geräte, die genauso gut oder besser sind, ich habe keinen Vergleich. Daher verzichte ich hier auf die Auflistung von technischen Daten. Das gewählte Gerät ist auch davon abhängig, wie groß euer Projekt ist und natürlich wieviel Geld ihr für ein Sprühgerät ausgeben wollt.

Tipp: Wenn ihr ein Farbsprühgerät kauft und euere Arbeiten fertiggestellt habt, bietet es zum Verkauf an.

In den nächsten Abschnitten erfahrt ihr die optimale Vorgehensweise, Vor- und Nachteile zusammengefasst und wie ihr aus meinen Erfahrungen profitieren und effizient euere Malerarbeiten erledigen könnt.

4. Perfektes Ergebnis erzielen

Ihr kennt jetzt die besten Voraussetzungen und den besten Zeitpunkt, um ein Farbsprühgerät einzusetzen, sowie das Sprühgerät, das ich selbst benutzt habe. Jetzt heißt es Machen, setzt euere Malerarbeiten effizient um. Ihr erhaltet dazu in den nächsten Kapiteln auch noch eine übersichtliche Zusammenfassung und Materialcheckliste.

Plant die Zeit / Tage für euere Arbeiten und stellt sicher, dass ihr vor Beginn alles benötigte Material verfügbar habt. Besorgt euch rechtzeitig Klebeband, Folie, bei Bedarf Maleracryl und natürlich Farbe. Wenn ihr im Internet bestellt, berücksichtigt die Lieferzeiten, es ist ärgerlich, wenn ihr mit den Arbeiten anfangen wollt und benötigtes Material oder Werkzeug fehlt. Zum Abkleben empfehle ich als Abdeckband sogenanntes Goldband oder Washi Tape (oranges Klebeband), dieses klebt sehr gut und lässt sich dennoch einfach abziehen, bei richtiger Anwendung gibt es kein Unterlaufen der Farbe. Besorgt euch verschiedenen Breiten, wenn ihr z.B. zwischen Fenster und Fensterrahmen abklebt, verwendet ihr schmales Band (15mm), um Folie zu befestigen eignet sich breiteres Band besser (50mm).

Weiterhin besorget ihr euch vorzugsweise auch Folie mit angebrachtem Klebeband. Diese gibt es in verschiedenen Breiten und Längen, optimal z.B. um Fenster etc. abzukleben. Falls ihr den Boden abdecken wollt, achtet darauf, dass die Folie stabil ist und nicht reißt, ihr müsst beim Sprühen darauf laufen.

Jedes Projekt ist anders, Anzahl und Größe der Fenster, Fläche der Decken und Wände, ein Stockwerk oder mehrere, Sichtholz vorhanden, Haustür schon eingebaut oder nicht usw. Den Bedarf an Folie und Klebeband müsst ihr für euer individuelles Vorhaben ermitteln, in den Links findet ihr Angebote von den bekannten Verkaufsplattformen.

Prüft, ob ihr Acryl oder Spachtelmasse für Anschlussfugen oder Ausbesserungen benötigt. Auch dies ist individuell je nach Objekt, Neubau oder Renovierung, verputzte Wände oder Gipskarton usw.

Plant die Zeit für die Vorarbeiten sorgfältig - Abkleben und Schutz der Flächen, die keine Farbe abgekommen sollen, sind absolut wichtig für die späteren Arbeitsgänge, der Sprühnebel von Grundierung und Farbe wird mehr oder weniger überall sein. Wenn ihr Anschlussfugen, z.B. an den Fenstern mit Acryl füllen müsst oder sonstige Ausbesserungen durchzuführen sind, plant hierfür ebenfalls Zeit ein und führt diese Arbeiten bestenfalls vor dem Sprühen aus (Trocknungszeit beachten), Ausbessern ist auch nachher noch möglich, aber z.B. Farbe sprühen ohne Anschlussfugen gefüllt zu haben ist ineffizient.

Achtung, nur dass es erwähnt ist: Verwendet kein Silikon für Fugen, die ihr mit Farbe behandeln wollt. Auf Silikon hält die Farbe nicht, Silikon wird für Fugen im Bad und generell für Fugen bei Fliesen verwendet. Acryl oder Maleracryl ist überstreichbar mit Latex- oder Dispersionsfarbe. Lest und beachtet unbedingt die Verarbeitungshinweise der Hersteller!

Als Anhaltspunkt zum Zeitplan, ich habe alleine 13 bodentiefe Fenster komplett an einem Tag abgeklebt und die Anschlussfugen Gipskarton / Fenster mit Acryl ausgespritzt und geglättet. Bei unserem Objekt war das ausreichend als Vorarbeit, die original Haustür war noch nicht eingebaut (Professorium), ebenfalls keine Bodenbeläge oder Zimmertüren usw.

Grundierung der Flächen: Informiert euch über die richtige Vorbehandlung der Flächen, welche Grundierung ist notwendig? Bei Neubau, mit bisher unbehandelten Flächen, kommt in der Regel Tief- oder Tiefengrund zur Anwendung. Beachtet unterschiedliche Flächenbeschaffenheit (unterschiedliche Materialien beim Putz, Gipskarton etc.) und folgt den Angaben der Hersteller, es gibt hier kein Pauschalrezept. Dies gilt auch für die Vorbehandlung der Flächen, falls ihr renoviert, auch hier können je nach vorhanden Untergründen eventuell spezifische Vorarbeiten notwendig sein.

Tipp 1: Es gibt eingefärbte Grundierung, dies ist hilfreich, da man sieht wo Grundierung aufgetragen ist. Viele Produkte sind farblos (hatte ich auch benutzt), damit ist der gleichmäßige Auftrag etwas schwieriger.

Tipp 2: Grundierungen sind oft sehr dünnflüssig. Ich hatte dadurch beim Aufsprühen Tropfenbildung. Haltet eine Malerrolle bereit und rollt über die besprühten Flächen. Dies ist tatsächlich sehr wenig zusätzlicher Zeitaufwand, Fläche sprühen, kurz danach mit der Rolle nochmal drüber rollen, fertig. Benutzt eine Rolle mit Verlängerung für die Zimmerdecken.

Die Grundierung war für mich die Übung, um den Umgang mit dem Sprühgerät zu erlernen und zu verbessern. Tatsächlich war für mich das Verarbeiten der dünnflüssigen Grundierung schwieriger, als das Fertigstellen mit der Farbe. Nach dem Grundieren habe ich mich gefragt, ob das Sprühen der Farbe die richtige Entscheidung ist. Jetzt aber keine Panik, das Sprühen der Farbe war, zumindest für mich, sehr einfach. Nicht zu vergleichen mit dem Sprühen der Grundierung. Wie auch immer, an nicht mal einem Tag hatte ich ohne Mühe die komplette Decke und die Wände grundiert, das ist genial. Stellt euch vor, ihr streicht 150m² Decke und 280m² Wandfläche mit der Bürste, bzw. Quast.

Das war Tag 2, jetzt geht es an die Farbe und genau das Ergebnis dieser Arbeit ist, was man dauerhaft sieht und was zu 100% gelingen soll.

Im Prinzip kann man am nächsten Tag nach der Grundierung die Farbe aufbringen, beachtet die Angaben zu den Trocknungszeiten.

Ich habe in dem Raum angefangen, wo später die Sauna eingebaut wird, d.h. Wände und Decke sind praktisch später nicht mehr sichtbar. Der Raum war auch nicht zu groß für den Anfang. Vielleicht habt ihr einen ähnlichen Raum oder fangt z.B. im Hauswirtschaftsraum an oder in der Ankleide. Man kann den „Schwung“ nochmal ausprobieren, startet immer zuerst mit der Bewegung und drückt dann die Sprühpistole, um Farbanhäufung zu vermeiden (Sicherheit einrasten, dass der Abzug frei zu Drücken ist). Übergänge und Ansätze bleiben dadurch unsichtbar. Macht euch vertraut mit der Richtung der Düse, je nachdem ob ihr es vorzieht horizontal zu sprühen oder vertikal usw. Aber keine Sorge, in bin zuversichtlich, dass euch schon der erste Raum gelingt, vor allem, wenn ihr schon die Vorgehensweise und euer Sprühgerät vom Grundieren kennt.

Die Arbeit geht sehr schnell voran und noch dazu hält sich die körperliche Anstrengung in Grenzen, nicht zu vergleichen mit streichen oder rollen. Wenn alles gut vorbereitet ist, könnt ihr ein Zimmer, inklusive Wände und Decker locker in 10 Minuten fertig haben.

Kommen wir zur Farbe. Generell kann fast jede Innenfarbe, wie Latex- oder Dispersionsfarben verwendet werden. Ich hatte beides verwendet. Verwendet hochwertige Farben und verdünnt diese ca. 10:1 mit Wasser (z.B. 1 Liter Wasser auf 10 Liter Farbe). Die Farbe dazu am besten in einen Eimer umfüllen und gut durchrühren. Um Störungen zu vermeiden, empfehle ich die Farben durch ein Sieb in den Eimer zu füllen. So werden angetrocknete Teile vom Eimerdeckel und Klümpchen ausgesiebt. Diese Teilchen können das Sieb am Ansaugschlauch des Sprühgerätes zusetzen, so dass nach einiger Zeit die Farbe nicht mehr richtig angesaugt werden kann. Falls dies dennoch passiert einfach den Ansaugschlauch aus dem Farbeimer nehmen und reinigen.

Tipp 1: Besorgt euch genügend saubere Eimer für die Farbe und natürlich auch schon für die Grundierung. Ihr braucht Eimer für die Grundierung und Farbe selbst, sowie für die Reinigung beim Durchspülen des Sprühgerätes. Ich empfehle 2 x 10 oder 12 Liter Eimer und 2 x 20 Liter Eimer, am besten neu kaufen, dass sie sauber sind. Verunreinigungen können Filter und die Düse verstopfen.

Hochwertige Farbe verdünnt ihr mit Wasser (10%), besorgt euch unbedingt 20 Liter Eimer, bei 10 Liter Farbe plus 1 Liter Wasser könnt ihr dann bequem mit dem Quirl die Farbe durchrühren ohne dass etwas überschwappt.

Tipp 2: Verwendet in einem Raum beim Sprühen keine unterschiedlichen Farben, weiß ist nicht gleich weiß. Wenn ihr Akzente setzen wollt und z.B. in einem Raum eine Wand in einer anderen Farbe gestalten wollen, ist mein Vorschlag dies später zu machen, einzelne Wände lassen sich dann eventuell sogar effizienter mit Pinsel und Rolle bearbeiten. Wo Tapeten hinkommen sollen reicht Grundierung, keine Farbe an diese Wände auftragen.

Tipp 3: Besorgt euch genug Farbe, so dass ihr in einem Arbeitsgang die Flächen bearbeiten könnt. Die Menge hängt von der Qualität der Farbe und der Beschaffenheit der Wände und Decken ab. Nehmt hochwertige Farbe, dann kommt ihr in einem Arbeitsgang durch. Behaltet unbedingt etwas Farbe zurück für spätere Ausbesserungsarbeiten. Wenn ihr später noch Stellen ausbessern wollt oder z.B. Fliesenränder / Sockelfliesen anpassen wollt, könnt ihr dies mit der zurückbehaltenen Farbe machen, ohne dass ein Unterschied zu sehen ist. Ich empfehle Farben von nawa auf Wasserbasis. Die Farben enthalten natürliche Inhaltsstoffe und sind VOC-frei. Das bedeutet weniger schädliche Substanzen an deiner Wand und Decke. Die Produkte sind biologisch abbaubar - viel Natur, wenig Chemie.

Dies war mein Projekt Malerarbeiten in unserem Neubau - 1 Tag Vorbereitung, 1 Tag Decken und Wände Grundieren, 1 Tag Decken und Wände mit weißer Farbe sprühen. Ich würde dies genauso wieder machen. Hätte ich die Informationen gehabt, die ich euch hier gebe, wäre ich noch effizienter gewesen. Vor allem die unzähligen Recherchen im Internet, das hin und her überlegen, ob das als Laie machbar ist und die Unsicherheit, ob ich an alles gedacht habe, alle Materialien und Werkzeuge verfügbar sind usw.

Wenn ihr ein ähnliches Projekt habt mit großen Flächen, sprüht die Farbe, es lohnt sich. Bei kleinen Projekten oder bei sehr hohem Aufwand der Vorbereitungsarbeiten wägt ab, ob ihr letztendlich schneller mit Pinsel und Rolle seid. In diesem Fall ist mein Hinweis: Spart euch mehrere hundert Euro für eine Maschine, die für euere Verhältnisse keinen Vorteil bringt.

Wir konnten mit 3 Tagen Eigenleistung 5100,- Euro Handwerkerkosten sparen.

5. Nochmal alles auf einen Blick im Kurzformat

- Ermittelt die Fläche, die ihr bearbeiten wollt und plant welche Materialien ihr in welcher Menge benötigt, Plant 10 Liter Farbe / 50m².
Im Neubau könnt ihr eventuell noch Grundierung für den Estrich mit einplanen. (Beachtet unterschiedliche Grundierung je nach Oberfläche)
- Entscheidet, ob und welches Airless Sprühgerät für euer Objekt geeignet ist.
Für unser Objekt mit insgesamt über 400m² zu bearbeitender Fläche (Grundierung und Farbe) war das Sprühgerät Wagner Airless HEA Control Pro 250M[®] ausreichend. Es ist zu überlegen für eine Fläche dieser Größe eventuell das größere Gerät 350M anzuschaffen. Für kleinere Projekte kann ein kleineres Gerät ausreichend sein.
- Plant die Vorarbeiten, wie Ausbesserungen, Füllen von Anschlussfugen mit Acryl, Abkleben aller Flächen, die nicht behandelt werden, zum Schutz vor Sprühnebel
- Wählt den richtigen Zeitpunkt zum Sprühen, um Aufwand zum Abkleben und Verunreinigungen mit Sprühnebel zu minimieren. Der beste Tipp, nach Einbringen von Estrich. Nutzt die Trocknungszeit vom Estrich zum Sprühen.
- Bevor ihr zum Sprühen zur Baustelle fahrt, bereitet das Gerät vor, am besten mindesten einen Tag vorher alles anschließen und zusammenfügen. Richtet das benötigte Werkzeug für den Zusammenbau vor und nehmt dies mit auf die Baustelle
- Vor dem ersten Sprühen wird das Gerät mit sauberem Wasser durchgespült, habe ich auf der Baustelle vor Beginn der Arbeit gemacht.
- Fülle die Farbe in einen sauberen Eimer (20 Liter) und verdünne diese je nach Qualität der Farbe mit Wasser (ca. 10%), gut durchrühren. Achte darauf, dass in der Farbe keine Klumpen und / oder trockene Farbpartikel sind, bevor Du Farbe in das Gerät einsaugst, um Störungen zu vermeiden. Herkömmliche Farbe eventuell durch ein Sieb in den Eimer füllen.

- Beachte immer die Trocknungszeiten zwischen einzelnen Arbeitsgängen, z.B. trockener Putz, Wartezeit zwischen Grundierung und Farbauftrag
 - Wenn Dein Objekt Grundierung erfordert, kannst Du Dich mit dem Gerät vertraut machen ohne dass das Ergebnis final sichtbar ist, ansonsten beginne in kleinen Räumen, wie Ankleideraum oder begehbare Schrank, Hauswirtschaftsraum, unter der Treppe oder ähnliches.
 - Achte beim Farbauftragen, dass Du bei den einzelnen Farbbahnen überlappend arbeitest. So vermeidest Du Fehlstellen und erhältst ein homogenes Oberflächenbild. Wähle eine Farbe mit guter Qualität, ein Arbeitsgang ist dann generell ausreichend für eine Deckung.
 - Führe beim Sprühen die Pistole / Düse mit gleichmäßiger Geschwindigkeit über die Flächen. Achte auf gleichmäßigen Abstand und Winkel (90°) der Düse zur Fläche.
 - So kommst Du beim Farbe sprühen schnell voran. Ich bin mir sicher, wenn Du in Deinem „Arbeitsflow“ bist, willst Du alles in einem Durchgang fertig sprühen. Das Ergebnis und der schnelle Fortschritt bringen Spaß bei der Arbeit. Dennoch, gönne Dir und dem Sprühgerät zwischendurch ab und zu eine Pause.
 - Sprühnebel wirst Du im ganzen Raum haben, die Fenster sind abgeklebt und können nicht gelüftet werden. Achte bei Öffnen der Haustür, dass durch Luftzug der Sprühnebel sich nicht auf die ungeschützte Außenseite der Tür und Fenster auflegt (oder auf Dein vor der Tür geparktes Auto :-)).
 - Reinige das Gerät nach Abschluss der Arbeiten nach Anleitung. Plane für das Reinigen aller Arbeitsgeräte mindestens eine halbe Stunde ein.
- Tipp:** Behalte unbedingt Farbe zurück für eventuelle spätere Ausbesserungsarbeiten, somit hast Du die gleiche Charge und verdünnte Mischung. Man sieht dann nach dem Trocknen der nachgebesserten Stellen keinen Unterschied. Weiß ist nicht gleich weiß, die Weißtöne sind z.T. sehr unterschiedlich.

- Zuletzt und nicht zu vergessen **der wichtigste Hinweis:**

Schütze Dich selbst durch geeignete Schutzausrüstung vor Sprühnebel, vor allem Atemschutz ist essentiell wichtig, weiterhin Schutzbrille, Mütze, leichte Handschuhe. Ich persönlich trage bei allen Arbeiten Sicherheitsschuhe. Beachte die Hinweise der Hersteller, wenn Du Werkzeug und elektrische Geräte verwendest. **Gesundheit geht vor**, alles andere kann repariert oder ausgetauscht werden.

6. Vor- und Nachteile in der Übersicht

Vorteile bei der Verwendung eines Airless Sprühgerätes:

- Auftragen von Farben und Grundierung extrem schnell möglich im Vergleich zu Pinseln und Rollen
- Homogene, gleichmäßige Oberfläche
- Mit Farbe in guter Qualität in einem Arbeitsgang fertig
- Auch für Ungeübte relativ schnell zu erlernen
- Geringere körperliche Anstrengung im Vergleich zum Pinseln und Rollen
- Optimal für große (Gesamt)Flächen
- Sprühen motiviert die Malerarbeiten selbst zu machen und bei großen Objekten, mehrere tausend Euro für Handwerker sparen

Nachteile bei der Verwendung eines Airless Sprühgerätes:

- Wegen Sprühnebel kann der Aufwand für Abkleben und Schutz von Flächen relativ hoch sein.
- Als Erstanwender benötigt man etwas Übung
- Relativ hohe Anschaffungskosten

7. Fazit

Die Wahl, welches Airless Sprühgerät das Richtige ist, hängt von den Voraussetzungen, dem Zeitpunkt der durchgeführten Malerarbeiten und natürlich von der Größe des Projektes ab. Für unser Projekt, Decken und Wände ~400m² hat das beschriebene Gerät Wagner Control 250M einen guten Dienst gemacht, vielleicht kann man bei dieser Fläche auch über das Control 350M nachdenken. Wenn du weniger Fläche bearbeiten willst, kannst Du Dich auch für ein kleineres Gerät entscheiden.

Vielleicht sagst Du an dieser Stelle auch, dass Decken und Wände sprühen für Dich nicht die beste Lösung ist. Auch kein Problem, Hauptsache Du triffst für Dich die beste Entscheidung und mich freut es, wenn ich Dich dabei unterstützen kann. Auf der nächsten Seite findest Du ein paar Links von ausgewählten Partnern, die ich an dieser Stelle empfehlen möchte.

Viel Spaß beim Stöbern und „frohes Schaffen“

8. Hier kannst Du Werkzeug und Material finden:

Wagner Farbsprühsysteme und Zubehör bei Amazon:

[z.B. HEA Control 250M](#)

[Abdeckfolie Set](#)

[Klebeband](#)

[hier klicken](#)

[hier klicken](#)

[hier klicken](#)

amazon.de



WAGNER Airless
Farbsprühsyste...



Du möchtest **Akzente setzten mit Tapete**: [Hier klicken zu Profitapeten.de](#)

- Großes Sortiment verschiedener Tapeten für jeden Geschmack
- Schneller & Kostenloser Versand
- Kompetente & kostenlose Expertenberatung vor dem Kauf möglich
- Musterbestellung vorab möglich
- Übersichtliche & einfache Navigations- & Filterfunktionen



Für die Kaffeepause zwischendurch: [Hier klicken zu Roastmarket](#) 😊

9. Hast Du an alles gedacht?

- Sprühgerät nach Projekt ausgesucht und beschafft
- Anleitung lesen, Gerät zusammenbauen und sich damit vertraut machen
- Farbe (und bei Bedarf Grundierung) in ausreichender Menge
- Tape und Folie zum Abkleben
- Acrylkartuschen und Spritze (optional auch Füllmasse)
- Fugenspachtel, Fugenabzieher für die Acrylfugen (optional, ich glätte Acrylfugen mit dem Finger, Vorsicht Verletzungsgefahr!)
- Saubere Eimer, etwas größere (ca. 12-20 Liter) und 10 Liter (besorgen Sie am besten min. je 2 Stück)
- Sieb, um bei Bedarf die Farbe filtern
- Quirl zum Farbe rühren
- Malerpinsel und Rolle mit Verlängerung (sollte man bei Bedarf dabei haben)
- Bürsten (weich und hart) zur Reinigung
- Schutzausrüstung (Atenschutz, Schutzbrille, Handschuhe, Mütze etc.)

Auf der nächsten Seite gibt es noch die Checkliste für die Baustelle.

Bereite alles gut vor, damit Du die Arbeiten an Deinem Projekt nicht unterbrechen musst. Die Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, es gibt Platzhalter, falls Du weiteres Material oder Werkzeug benötigst.

Checkliste für die Baustelle:

- Sprühgerät
- Anleitung
- Werkzeug, das Sie für den Zusammenbau des Sprühgerätes benötigt haben
- Schutzausrüstung
- Farbe / Grundierung
- Messbecher (zum Verdünnen der Farbe mit Wasser)
- Tape und Folie
- Acryl / Füllmasse
- Fugenspachtel, Fugenglätter
- Spritze für Kartuschen (für Acryl)
- Eimer
- Quirl
- Bohrmaschine oder Akku Schrauber (Akku geladen?)
- Sieb
- Pinsel und Rolle, Verlängerung
- Reinigungsbürste weich und hart
- Putztücher, Papiertücher
- Spachtel
- Verlängerungskabel
- Licht (Baustrahler)
- Wasser
- Strom
- _____
- _____
- _____
- _____